



Weihe der neuen Franziskuskirche in Riehen

Es ist eine große Freude für die Katholiken von Riehen und Bettingen, nach jahrelangen Bemühungen endlich eine eigene Pfarrkirche an zentraler Lage der neuen Quartiere zu haben. Diese Freude lag über dem ganzen Tag der Kirchweihe am letzten Sonntag. Froh grüßten vom hohen, schlanken Turm die Farben von Riehen und Basel. Ein großer Teil der Pfarrei nahm an den feierlichen Zeremonien der Einweihung durch den Bischof von Basel und Lugano, Mgr. Dr. Franziskus von Streng, teil, die ihren Abschluß und Höhepunkt in der ersten durch den Bischof zelebrierten Meßfeier fanden. Trotz der Schlichtheit des Raumes — die künstlerische Innenausstattung fehlt noch völlig — zeugt die Kirche von hohem architektonischen Können und Formgefühl. Durch die Weihe hat die Kirche nun ihren sakralen Charakter erhalten.

Freudig bewegt dankte der Bischof den Ka-

tholiken von Riehen und Basel für ihre großen Bemühungen um ihre Kirche; ebenso allen Mitarbeitern, vorab dem Architekten, F. Metzger, dem Bauführer, der Baufirma bis zum letzten Arbeiter für die vortrefflich geleistete Arbeit.

Mit besonderer Freude wurde als Zeichen der Zusammengehörigkeit vermerkt die Anwesenheit einer offiziellen Vertretung der Basler Regierung durch Regierungsrat Dr. C. Peter; der Vertreter des Engeren und Weiteren Gemeinderates von Riehen und des Gemeinderates von Bettingen, sowie auch des Vertreters des evangelisch-reformierten Kirchenrates von Riehen, Herrn Wilhelm Großmann, und des Vertreters der Diakonissenanstalt Riehen, Herrn Verwalter Frauenfelder.

Möge die neue Kirche beitragen, die geistigen Potenzen des Volkes zu fördern, wie der Sprecher der Regierung es in seinen Wünschen aussprach.

rl.